

Stellplatz am Lippesee

Paderborn (NRW). Wer über Paderborn liest oder von hört, denkt an Bistum, historische Stadt und natürlich an Bier. Es gibt jedoch noch vieles mehr, was man entdecken kann. Für den Womo-Fahrer bietet Paderborn im Stadtkern vier Stellplätze (wir berichteten schon), die an öffentliche Parkplätze angegliedert sind.

Von hier ist der Stadtkern zu Fuß oder auch per Fahrrad gut zu erreichen. Alle Plätze sind kostenpflichtig und der Platz im Stadtkern, begrenzt auf sieben Plätze, muss man sich mit E-Mobilen teilen. Die zwei weiteren Plätze verfügen über Versorgungsstationen.

Etwas ausserhalb am Lippesee gibt es dann noch einen Stellplatz, der verfügt weder über Strom noch Ver- und Entsorgung, wenn man von Mülleimern absieht, ist dafür jedoch kostenlos. Hier sollen 10 Wohnmobile ihren Standplatz finden, was jedoch auch durchaus mehr werden können, wenn sich die Womo-Fahrer platzsparend einparken. Bei unserem Besuch parkten auch einige Womos auf den Pkw-Parkplätzen, was aber auf Grund des nicht sehr starken Besuches von Pkws kein Problem darstellte. Dieses Empfindlichkeit kann sich beim Seebesucher jedoch je nach Parkmöglichkeiten durchaus ändern. Der Stellplatz ermöglicht in zwei Reihen am Rand zu stehen und so eine Fahrspur in der Mitte freizugeben. Hohe Wohnmobile werden mit so manchem Baum zu kämpfen haben, doch wenn sich die Womo-Fahrer absprechen, sollte eine optimale Lösung zu finden sein.



Wer gut zu Fuß ist, der kann den Lipper See, ca. 4 km, gut umrunden und kommt dann immer wieder an Stellen, an denen er direkten Zugang zum See hat. Wie uns „Läufer“ oder Hobbysportler erklärten, ist die Infrastruktur am See im Aufbau. Ein neuer Spielplatz, eine Mountainbikestrecke und eine Skaterbahn waren bereits fertig. Ein Crepes- und Kaffeewagen sowie die Gastronomie hatten sich ebenfalls angesiedelt.



Für Wasserkundler gibt es Kanu- und Segelsportvereine und auch Angler wurden gesichtet. Wildangeln sei jedoch untersagt, sodass man sich vor Ort bezüglich einer Angelgenehmigung erkunden sollte. Wer mit dem Fahrrad die Stadt Paderborn erkunden will, erreicht in ca. 30 Minuten (9 km) die Innenstadt, die Strecke ist gut gepflastert bzw. asphaltiert.

Der Lippesee entstand aus einer Kießabbaustelle die so natürlich für Badende eine gewisse Gefährdung darstellt. Da sich in der Nachbarschaft des Womo-Stellplatzes eine DLRG-Station befindet, lässt sich dort alles Notwendige für ein gefahrloses Baden und Schwimmen erfahren.



Text, Fotos: Horst-Dieter Scholz